

1-2022

**PROTOKOLL
(öffentlicher Teil)**

der Gemeinderatssitzung 31. Jänner 2022
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Atzenbrugg

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.28 Uhr

Anwesend:

Bgm. Beate Jilch
Vbgm. Franz Buchberger
GGR Karl Mandl
GGR DI Michael Wieshammer-Zivkovic
GGR Mag. Edith Mandl

GGR Birgit Wallner
GGR Rainer Keiblinger
GR DI Ernst Prix
GR Hannes Bayerl
GR Adolf Mohr
GR Erich Wejda
GR Johann Muck
GR Nicolas Strohmayer
GR Hermann Kögl
GR Wilhelm Bayerl

GR Angela Biberle
GR Nicole Hörner
GR Birgit Niederhametner

Entschuldigt:

GGR Josef Bandion
GR Mag. Regina Keiblinger
GR Marion Weissinger

Außerdem anwesend: Boris Spannbruckner als Protokollführer

Die Bürgermeisterin begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie berichtet, dass von GGR Birgit Wallner einen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung eingebracht wurde. Der Dringlichkeitsantrag, der mit einer Begründung versehen ist wird von der Bürgermeisterin verlesen und beinhaltet den Antrag um Aufnahme des Punktes Ferienbetreuung – Sportwoche und Naturwoche

in die Tagesordnung der heutigen Sitzung. Dieser wird als Beilage „1“ zu diesem Protokoll genommen. Sodann lässt die Bürgermeisterin über den Dringlichkeitsantrag abstimmen. Die Aufnahme und Behandlung des Punktes unter 6.a) der Tagesordnung in der heutigen Sitzung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Tagesordnung:

1.) Protokoll der Sitzung vom 17. Dezember 2021

Die Bürgermeisterin berichtet, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 17.12.2021 keine Einwendungen eingebracht wurden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

2.) Auftragsvergaben Kindergarten/TBE

Von der Architektin DI Schuh wurde für den Neubau des Kindergartens mit TBE in Atzenbrugg die ersten Gewerke ausgeschrieben. Für die Baumeisterarbeiten und die Zimmermeisterarbeiten liegen der Prüfbericht und Vergabevorschlag bereits vor.

a) Baumeisterarbeiten: Angebot mit dem niedrigsten Preis: Firma Sandler-Bau GmbH, Fohrafeld 9, 3233 Kilb. Angebotssumme: € 380.129,89 inkl. MWSt. (€ 316.774,91 netto)

b) Zimmermeisterarbeiten: Angebot mit dem niedrigsten Preis: Firma Raimund Baumgartner GmbH, Industriestraße 3, 9463 Reichenfels. Angebotssumme: € 668.497,92 inkl. MWSt. (€ 557.081,60 netto)

Von der SPÖ-Fraktion wird zu diesem Tagesordnungspunkt eine schriftliche Stellungnahme abgegeben. Diese wird dem Protokoll als Beilage „2“ angeschlossen.

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Die Arbeiten für den Neubau des Kindergartens mit TBE auf Grund der technischen und sachlichen Prüfung und Vergabevorschläge wie vorstehend angeführt wie folgt zu vergeben:

a) Baumeisterarbeiten: an die Firma Sandler-Bau GmbH, Fohrafeld 9, 3233 Kilb zum Angebotspreis von € 380.129,89 inkl. MWSt. (€ 316.774,91 netto)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

b) Zimmermeisterarbeiten: an die Firma Raimund Baumgartner GmbH, Industriestraße 3, 9463 Reichenfels zum Angebotspreis von € 668.497,92 inkl. MWSt. (€ 557.081,60 netto)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

3.) Ernennung eines Mobilitätsbeauftragten

Aufgrund des Mandatsverzichts von Joachim Egretberger ist derzeit kein Mobilitätsbeauftragter bestellt.

Die SPÖ-Fraktion nominiert niemand als Nachfolger und gibt eine schriftliche Stellungnahme ab. Diese wird als Beilage „3“ dem Protokoll angeschlossen.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, Herrn Vizebgm. Franz Buchberger als Mobilitätsbeauftragten zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

4.) Beantwortung der Anfrage an die Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin beantwortet die schriftliche Anfrage der SPÖ-Fraktion aus der letzten GR-Sitzung. Die Antwort wird dem Protokoll als Beilage „4“ angeschlossen.

5.) Tauschvertrag mit KommReal

Von Notar Dr. Strommer wurde ein Tauschvertrag samt Treuhandvereinbarung übermittelt. Dieser beinhaltet den Tausch von Grundstücken zwischen der Marktgemeinde und der KommReal Atzenbrugg GmbH. in den Katastralgemeinden Atzenbrugg, Weinzierl und Trasdorf inklusive Ausgleichszahlung zugunsten der Gemeinde.

Von der SPÖ-Fraktion wird zu diesem TOP eine schriftliche Stellungnahme abgegeben und als Beilage „5“ dem Protokoll angeschlossen.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Tauschvertrag und die Treuhandvereinbarung zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 stimmen für den Antrag, 4 Gegenstimmen (gesamte SPÖ-Fraktion).

Das Grundstück 406/2 der KG Trasdorf befindet sich im Bereich der „Rechten Bahnzeile“.

Die Bürgermeisterin stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Das Grundstück 406/2 der KG Trasdorf in das öffentliche Gut der Gemeinde zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 stimmen für den Antrag, 4 Gegenstimmen (gesamte SPÖ-Fraktion).

Berichterstatter: Vbgm. Franz Buchberger

6.) Kaufvertrag mit der KommReal

Von RA Mag. Sykora wurde ein Kaufvertrag für das von der KommReal Atzenbrugg GmbH ersteigerte Superädifikat (Buffetgebäude und WC-Container) am Badensee übermittelt.

Der Vizebürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Den vorliegenden Kaufvertrag zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 stimmen für den Antrag, 4 Stimmenthaltungen (gesamte SPÖ-Fraktion).

6.a) Ferienbetreuung – Sportwoche und Naturwoche

Es ist auch heuer in den Sommerferien wieder geplant, eine Sportwoche und eine Naturwoche durchzuführen. Diese werden über „XundinsLeben“ bzw. die „wild.wuchs.Natur-Akademie“ abgewickelt. Die Betreuung wird über die Gesunde Gemeinde bzw. das Land gefördert.

GGR Birgit Wallner stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen: Eine Sportwoche und eine Naturwoche im Rahmen der Ferienbetreuung wie im Vorjahr anzubieten und dafür jeweils 60€ Förderung pro Kind aus der Gemeinde zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.



Schriftführer



Bürgermeisterin

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates am: _____

Gemeinderat

Gemeinderat

HINWEIS: SKOLL noch nicht unterschrieben!